

## Förderantrag LEADER

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

(Antragsteller/in) Saunli GmbH / Linus Kipp  Geburtsdatum (bei natürlichen Personen):	Ort, Datum  Laboe, 07.07.2024
1. Über die LAG AktivRegion  c/o M+T Markt und Trend GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster	Auskunft erteilt: Linus Kipp  Tel.-Nr E-Mail:
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)  Abteilung Ländliche Entwicklung Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut:  IBAN   Zuständiges Finanzamt:   SteuerID: oder Steuernummer/WirtschaftsID:
<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck):  Saunli Ausbau an der Ostsee/Probstei	
<b>Bezug:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060  <u>oder</u>  <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060	
<b>Vom LLnL auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin: LAG ID: Aktenzeichen B in Profil:	

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

**Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:**

(keine Mehrfachnennung)

Privatperson oder Unternehmen

Öffentliche Verwaltung

Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.

Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.

Forschungseinrichtung

Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).

Anderer Projektträger, der nicht unter die oben genannten Kategorien fällt:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

Interregionales Kooperationsprojekt

Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%

*Ggf. weitere LAG AktivRegionen*

**1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Zukunftsthemas: (keine Mehrfachnennungen)**

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Regionale Wertschöpfung

**2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)**

- Kernthema 1 Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen*
- Kernthema 2 Klimafreundliche Mobilität*
- Kernthema 3 Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene*
- Kernthema 4 Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt*
- Kernthema 5 Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen*
- Kernthema 6 Zukunftsorientierter Tourismus*
- Kernthema 7 Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten*
- Kernthema 8 Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort*

**3. Fördergegenstand**

Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.

Gegenstand der Förderung sind zwei Saunen, gebaut auf einem Trailer, so dass Sie bei Sturm und Flut-Gefahr sowie der Wartung von dem Standort an der Küste der Probstei jederzeit abtransportiert werden können. Die Saunen verfügen über einen Vorraum, in dem sich aufgehäلت und umgezogen werden kann. Der Saunaraum verfügt über eine Kapazität von bis zu 6 Personen. Gebaut werden die Saunen nahezu komplett aus Holz und sind somit sehr nachhaltig. Ausgestattet werden die Saunen unter anderem mit einem Holzofen, der es ebenfalls ermöglicht nachhaltig Energie zu erzeugen.

Die Standorte sind naturnah, aus der Sauna Heraus soll sich in der Ostsee abgekühlt werden können. Die Ansprechpartner sind sehr positiv gestimmt. Wo die Saunen exakt in der Probstei platziert werden ist noch im Gespräch.

#### 4. Zielsetzung

Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Naturnahe Strandsaunen an der Ostseeküste der Probstei gibt es bisher noch nicht. Mit der Maßnahme soll in diesem Kontext ein bedeutender Mehrwert geschaffen werden. Momentan befindet sich der Saunli Prototype in der Testphase in Heidkate auf dem Deich.

Entwicklungsziele:

Das Ziel ist es, mit der Förderung der zwei Saunen, das gemeinschaftliche Miteinander, Alters- und Jahreszeiten unabhängig, weiter auszubauen. Der Ausbau des Sauna Angebots an der Ostseeküste soll das gesundheitsfördernde Freizeitangebot stärken. Gleichzeitig sollen die Strandsaunen das energieeffiziente Saunieren fördern. Es wird darauf Wert gelegt, dass die erzeugte Wärme von mehreren Personen gleichzeitig und mit direkt anschließenden Sessions genutzt wird.

Wirkung der Maßnahme:

Die Maßnahme wird das Wohlbefinden der Mitmenschen in der gesamten Aktivregion und vielleicht sogar darüber hinaus fördern, sowie das gemeinschaftliche Miteinander, gesundheitsfördernde Freizeitangebot, altersunabhängig ergänzen.

#### 5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja  
 nein

Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

Das Projekt ist innovativ, in der gesamten Aktivregion ist das Sauna-Angebot generell äußerst ausbaufähig. Naturnahe Strandsaunen an der Ostseeküste der Probstei gibt es bisher noch nicht. Besonders das Design, welches sich sanft in die Natur integriert, sowie die energiesparenden Buchungsoptionen, die zudem das Miteinander fördern sind neu.

**6. Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen möglich):**

- Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen
- Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.
- Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien
- Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt

- Arbeitsplatz schaffende Operation

*Hier ist ein Planwert anzugeben. Befristet für die Dauer des Projektes beschäftigtes Personal zählt nicht dazu. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).*

*Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze:                      VZÄ*

- Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie*
- Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer*
- Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen*
- Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung*
- Andere Maßnahme*

**7. Projektzeitraum**

Die Maßnahme soll am 15.09.2024 begonnen werden und am 31.12.2024 fertiggestellt sein.

**8. Kosten- und Finanzierungsplan**

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 22.000€ Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 40 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Das Projekt ist für die gesamte AktivRegion modellhaft. Saunen dieser Art gibt es in der Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste bisher noch nicht.

Es wird eine Erhöhung um 15 %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine lokale Basisdienstleistung. Denn mit der Maßnahme werden Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur und kleinen touristischen Infrastrukturen getätigt, welche der Öffentlichkeit uneingeschränkt (kostenfrei oder kostenpflichtig) zur Verfügung stehen.

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 60 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 11.092,44 €.**

**9. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)**

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen)  
in Höhe von €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

**10. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:**

- Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition.  
Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
- Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

**11. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:**

<b>IES Ziele im Kernthema:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:**

<b>IES Ziele im Kernthema:</b> Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel: Sicherung und Etablierung von Angeboten zur Stärkung des gemeinschaftlichen Miteinanders	Anzahl der neuen und/oder gesicherten Angebote	2
Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen	Modellhafte Vorhaben	1
<p><b>Begründung</b>                      Durch die Förderung von zwei Saunen an der Probsteier Ostseeküste wird ein neues Freizeitangebot für alle Altersklassen geschaffen, welches maßgeblich das gemeinschaftliche Miteinander aber auch die Aufenthaltsqualität vor Ort steigert. Die Saunen können zur Begegnungsstätte werden, welche überörtliche Netzwerke schafft. Bisher sind Saunen dieser Art noch nicht in der Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste zu finden. Dadurch kann das Vorhaben durchaus für weitere Standorte der Region modellhaft sein.</p>		

**c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:**

<b>IES Ziele im Kernthema</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<p><b>Begründung</b></p>		

**12. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz.

- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**13. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis Eigenmittel
- Nachweis Drittmittel
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung
- Eigentumsnachweis/Grundbuchauszug
- Kooperationsvereinbarung für 6493
- Formblatt Informationsaustausch transnationale Projekte für 6493

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
Investitionen (baul.)	18.487,40 €
Zwischensumme	18.487,40 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	3.512,61 €
Personalkosten	
Zwischensumme	3.512,61 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>22.000,00 €</b>
---------------------	--------------------

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenmittel	7.394,96 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 60 %)	11.092,44 €
3.) Dritte ___ %	
Zwischensumme	18.487,40 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenmittel	3.512,61 €
2.) Dritte	
Zwischensumme	3.512,61 €

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>22.000,00 €</b>
---------------------------	--------------------

**Fälligkeit der Zuwendung:**

Haushaltsjahr 2024	11.092,44 €
Haushaltsjahr 2025	
Haushaltsjahr 2026	
Summe	11.092,44 €

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung		0
Investitionen (baul.)	18.487,00 €	
Baunebenkosten		0
Investitionen (außer baul.)	315h Zeit	
nicht investiv		0
Sachkosten		0
Sonstige		0

Projektauswahlkriterien für Projekte der  
LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. (auf Basis der IES 2023-2027/29)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitel:</b> Saunli Ausbau an der Ostsee / Probstei
<b>Antragsteller:in:</b> Saunli GmbH
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 18.487,40 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 22.000 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 60 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 11.092,44 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Zukunftsthema	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b>	Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>
	Klimafreundliche Mobilität	<input type="checkbox"/>
	Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene	<input type="checkbox"/>
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt	<input checked="" type="checkbox"/>
	Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen	<input type="checkbox"/>
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	Zukunftsorientierter Tourismus	<input type="checkbox"/>
	Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten	<input type="checkbox"/>
	Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort	<input type="checkbox"/>

### Grundlegende Genehmigungsvoraussetzungen

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Das Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers/der Projektträgerin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Das Projekt ist keine Unterhaltungsmaßnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die langfristige Tragfähigkeit des Projektes ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übergeordnete Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Wirkung des Projektes</b> (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Es ist von einer überörtlichen Wirkung des Vorhabens auszugehen, da neben der lokalen Bevölkerung auch Touristen von der Maßnahme profitieren.</p>	1, 3, 5, 7	7	
<p><b>Regionale Modellhaftigkeit</b> (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte)  <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b>  <b>Erläuterung:</b> Das Projekt ist für die gesamte AktivRegion modellhaft. Saunen dieser Art gibt es in der Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste bisher noch nicht.</p>	0, 3, 5, 7	5	
<p><b>Innovation des Projektes</b> (nicht innovativ = 0 Punkte, Projekt ist lokal innovativ = 3 Punkte, Projekt ist in der AktivRegion innovativ = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit innovativ = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Das Projekt ist in der AktivRegion innovativ. Denn naturnahe Strandsaunen an der Ostseeküste der Probstei gibt es bisher noch nicht.</p>	0, 3, 5, 7	5	
<p><b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, &gt; 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Mit dem Vorhaben wird voraussichtlich ein Arbeitsplatz für einen Minijob geschaffen.</p>	0, 1, 4, 7	1	
<p><b>Wirkung auf die Bevölkerung</b> Anteil der Bevölkerung, der vom Projekt profitiert und Teilhabe hat (keine Wirkung = 0 Punkte, geringe Wirkung = 1 Punkt, mittlere Wirkung = 3 Punkte, hohe Wirkung = 5 Punkte, sehr hohe Wirkung = 7 Punkte)  <b>Hinweis:</b> Anteil der Einwohner:innen in den vom Projekt erfassten Gemeinden ist:              gering: mindestens 2 bis 8 %              mittel: 8 - 15 %</p>	0, 1, 3, 5, 7	1	

hoch: 16 - 25 % sehr hoch ≥ 26 % <b>Erläuterung:</b> Es wird von einer geringen Wirkung auf die Bevölkerung ausgegangen.			
<b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Förderung des Ehrenamts/Bürger:innenengagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürger:innenengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Förderung der Nachhaltigkeit</b> Das Projekt ist nachhaltig der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht, Projekt leistet einen Zielbeitrag zu den SDGs der UN (kein Zielbeitrag= 0 Punkte, Beitrag zu 1-2 SDGs = 2 Punkte, Beitrag zu 3 SDGs = 4 Punkte, Beitrag zu mehr als 3 SDGs =6 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Projekt leistet einen Beitrag zum SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“, durch die Förderung der Gesundheit.	0, 2, 4, 6	2	
<b>Förderung der Bildung/Sensibilisierung</b> Das Projekt erfüllt kernthemenspezifische und/oder kernthemenübergreifende Bildungs- und/oder Sensibilisierungsziele (keine Erfüllung = 0 Punkte, mittlere Erfüllung = 2 Punkte, hohe Erfüllung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Maximale Gesamtpunktzahl</b>	53	--	--
<b>Mindestpunktzahl (nur übergeordnete Bewertungskriterien)</b>	2	--	--
<b>Erreichte Punktzahl</b>		21	
<b>Nachhaltigkeitsnachweis erbracht</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja</b> <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> <b>nein</b> (Projekt nicht förderfähig)</span>		

**Kernthemenspezifische  
Bewertungskriterien**

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kernthema: Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt</b> (Zukunftsthema): Daseinsvorsorge und Lebensqualität			
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag für „Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt“</b></p> <p>Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schafft und/oder sichert Freizeit-, Bildungs- und/oder Kulturangebote</li> <li>- bezieht Kinder und/oder Jugendliche ein</li> <li>- bezieht sich auf alle Altersklassen</li> <li>- stärkt die kommunale Zusammenarbeit und/oder über regionale Projekte</li> <li>- schafft überörtliche Netzwerke</li> <li>- fördert das Ehrenamt</li> <li>- fördert die Integration</li> </ul> <p>(Pro Kriterium ist ein Punkt möglich)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben leistet einen positiven Beitrag zum Kernthema „Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt“, indem es Freizeitangebote schafft, alle Altersklassen einbezieht und überörtliche Netzwerke hervorbringt.</p>	0-7	3	
<p><b>Projekt erzeugt zusätzliche Wirkung in weiteren Kernthemen</b></p> <p>Vorhaben wirkt auf das Kernthema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen</li> <li>- Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen</li> <li>- Klimafreundliche Mobilität</li> <li>- Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene</li> <li>- Zukunftsorientierter Tourismus</li> <li>- Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten</li> <li>- Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</li> </ul> <p>(Kein weiteres Kernthema = 0 Punkte, 1 weiteres Kernthema = 2 Punkte, 2-3 weitere Kernthemen= 5 Punkte, mehr als 3 = 7 Punkte)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Projekt erzeugt zusätzliche Wirkung im Kernthema „Zukunftsorientierter Tourismus“ durch die Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie das Nutzen der regionalen Potenziale und die Entwicklung des naturnahen touristischen Angebots sowie zum Kernthema „Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort“, indem Kooperationen vor Ort gefördert werden.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet zusätzlich positiven Beitrag zur Zielerreichung im Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b></p> <p>Vorhaben leistet Beitrag zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung und/oder Bewusstseinsbildung</li> <li>- Energieeinsparung und Energieeffizienz</li> <li>- Klimafreundlichen Mobilität</li> <li>- Erhaltung und Schutz der Biodiversität</li> </ul>	0-7	1	

**Kernthemenspezifische  
Bewertungskriterien**

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kernthema: Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt</b> (Zukunftsthema): Daseinsvorsorge und Lebensqualität			
- Co2-Speicherung durch biologische Maßnahmen - Nutzung regenerativer Energien - Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft (Pro Kriterium ist ein Punkt möglich) <b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme leistet einen positiven Beitrag im Bereich der Nutzung regenerative Energien.			
<b>Maximale Gesamtpunktzahl:</b>	21	9	
<b>Im kernthemenspezifischen Bewertungsbogen werden mindestens 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

## Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte

<b>Projekttitle:</b> „“			
<b>Antragsteller:in:</b>			
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> EUR			
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> EUR			
<b>Beantragte Förderquote:</b> %			
<b>Beantragte Fördersumme:</b> EUR			
<b>Pflichtkriterien für Kooperationsprojekte</b>		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kooperationspartner:innen setzen eine regionale Teilmaßnahme um, die den Prinzipien der gültigen IES entspricht.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Mitglieder</b>
<i>Bei Erreichen dieser Vorgabe ist eine Erhöhung der Förderquote um 5 % möglich.</i>			
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten Partner:innen</b> ein:e weiterer Partner:in = 1 Punkt, zwei weitere Partner:innen = 2 Punkte, mehr als zwei weitere Partner:innen = 5 Punkte <b>Ist der einzige weitere Partner eine LAG = 0 Punkte</b>	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den kooperativen Maßnahmenansatz:</b> - ein:e weitere:r Partner:in setzt eine Teilmaßnahme um - ein weitere:r Partner:in beteiligt sich finanziell - es entsteht ein Synergieeffekt - der Wirkungsgrad erhöht sich - die Effizienz wird gesteigert  kein Mehrwert = 0 Punkte, 1-2 Beiträge = 1 Punkt, 3-4 Beiträge = 3 Punkte, mehr als 4 = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere Partner:innen</b> sowie durch Synergieeffekte, die durch das gemeinsame Vorgehen die	0-5		



## Gesamtbewertung

<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>Mindest-</b> <b>punktzahl</b>	<b>Punktzahl</b> (Vorschlag Geschäftsstelle)	<b>Punktzahl</b> <b>Mitglieder</b>
<b>Maximum</b> <b>74 Punkte</b>			
<b>Bei Kooperationsprojekten</b> <b>92 bzw. 110 Punkte</b>			
<b>Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien</b>	2	21	
<b>Punkte aus kernthemenspezifischen Bewertungskriterien</b>	5	9	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	74	30	
<b>Mindestpunkte 7</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b>		
<b>Projektzusage *</b>	<input type="checkbox"/> <b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b>		
<b>Bei allen Kooperationsprojekten ist die entsprechende Zusatzbewertung vorzunehmen!</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

<b>Zusatzbewertung für Kooperationen</b>	<b>Mindest-</b> <b>punktzahl</b>	<b>Punktzahl</b> (Vorschlag Geschäfts- stelle)	<b>Punktzahl</b> <b>Mitglieder</b>
<b>Kooperationsprojekte</b>	2		
<b>Überregionale und transnationale Kooperationsprojekte</b>	3		
<b>Bewertungsvoraussetzungen für Kooperationsprojekte erfüllt</b>	<input type="checkbox"/> <b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b>		

**Gesamterläuterung:**